

**WARNSTREIK
am 31. März
2022**



Schluss mit der VKA-Ignoranz!

In vier Verhandlungsrunden und zwei Sondierungsgesprächen hat der Marburger Bund versucht, eine Einigung mit der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände zu erreichen. Aber immer dann, wenn es konkret wurde, blockierte die VKA eine mögliche Einigung und fiel in die übliche Verweigerungshaltung zurück. **So kann man mit den Ärztinnen und Ärzten in den kommunalen Krankenhäusern nicht umgehen!** Das ist das Gegenteil von Wertschätzung ärztlicher Arbeit unter schwierigsten Bedingungen!

**Die Ärztinnen
und Ärzte sind
aktionsbereit!**

Das sind unsere Forderungen:

5,5 Prozent mehr Gehalt!

Wir fordern eine lineare Entgelterhöhung von 5,5 Prozent für die Laufzeit von einem Jahr. Das entspricht der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und ist eine mehr als angemessene Antwort auf die gegenwärtige Inflationsrate.

Gesicherter Anspruch auf freie Wochenenden!

Wir fordern: Ab 1. Januar 2022 darf nur an höchstens zwei Wochenenden im Kalendermonat regelmäßige Arbeit, Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft angeordnet werden; eine Übertragung von Wochenenden entfällt. Überschreitungen sind grundsätzlich nur im Notfall zulässig und führen zu höherer Vergütung.

Klare Grenzen für Bereitschaftsdienste!

Wir fordern: Ab 1. Januar 2022 sind nur bis zu vier Bereitschaftsdienste im Kalendermonat zu leisten. Bisher gilt als Bezugszeitraum der Durchschnitt des Kalenderhalbjahres. Die Arbeitgeber haben das ausgenutzt und faktisch mehr Dienste angeordnet als erlaubt.

Mehr Planungssicherheit bei den Diensten!

Wir fordern die Anhebung der Bewertung der Bereitschaftsdienste auf 25 Prozentpunkte und des Zuschlags zum Rufbereitschaftsentgelt auf 25 Prozent, wenn die einmonatige Frist zur Dienstplanaufstellung nicht eingehalten wird.

Generelle Begrenzung der Rufbereitschaft!

Wir fordern: Im Kalendermonat dürfen höchstens zwölf Rufbereitschaften angeordnet werden. Rufbereitschaft gehört arbeitszeitrechtlich zur Ruhezeit, deshalb müssen sich Unterbrechungen in einem erträglichen Rahmen bewegen. Ruhezeiten müssen gesichert sein, die Bezahlung muss endlich erhöht werden.

